



SWISSLOS

+ SPORT-TOTO

Für einen starken Schwyzer Sport!

2 0 2 0

Ruedi Heinzer
Match-Chef SBI
Mühlestuden 13
6436 Ried-Muotathal

Allgemeines / Teil 1

Das Jahr 2020 startete im Prinzip normal. Man konnte zwar damals schon in den Nachrichten vernehmen, dass in China in der Stadt Wuhan ein neues Virus grassierte, welches in der Folge vor allem COVID-19 oder auch Corona-Virus genannt wurde. Die chinesischen Behörden versuchten es durch rigorose Massnahmen in den Griff zu bekommen. Was ihnen dann auch gelang. Es ging aber trotzdem nicht lange ehe sich das Virus auch in Europa festsetzen konnte. Ein erster grosser Seuchenherd war Bologna in Norditalien. Kurz darauf stiegen auch in der Schweiz die Fallzahlen, was am 13. März den Bundesrat bewog, als Notstandsmassnahme einen sogenannten „Lockdown“ zu verfügen. Dies hatte viele Massnahmen in Form von Schliessungen zur Folge. Zum Beispiel:

- Schulen (Umstellung auf Fernunterricht via Internet)
- Restaurants, Kinos
- Geschäfte, welche nicht Güter für den täglichen Gebrauch verkaufen.
- und natürlich vieles anderes mehr

Auch das Training und der Spielbetrieb bei den meisten Sportarten wurden verboten. Somit war Ende März an eine Aufnahme des Trainings- und Wettkampfbetriebes nicht zu denken. Wie alle anderen musste der SSV ein Schutzkonzept ausarbeiten. Dieses ermöglichte im Prinzip ab etwa Mai einen Schiessbetrieb. Sinnvoll anwendbar war das Ganze aber nur in einem sehr grossen Stand mit eher wenig Schützen, da nur auf jeder zweiten Scheibe und mit wenig Anwesenden im Stand geschossen werden durfte. Daher ruhte meines Wissens im Mai der gesamte Schiessbetrieb im Schützenbund Innerschwyz.

In dieser Zeit kam es zu Lockerungen in den Massnahmen des Bundes, so dass etwa Anfang Juni mit dem Schiessbetrieb begonnen werden konnte. Neben dem zur Verfügung-Stellen von Desinfektionsmaterial musste auch eine Anwesenheitskontrolle geführt werden, welche das Rückverfolgen der Infektionskette ermöglicht hätte.

Anfangs Juni nahmen die ersten Vereine im Rayon den Trainingsbetrieb auf. Aus diesem Grund entschloss ich mich am Datum der geplanten Verbandseinzelmeisterschaft, am 20 Juni,

zumindest einen Trainingsmatch anzubieten. Dies darum, um den Schützen eine Gelegenheit zu bieten sich etwas aufzurappeln und um wieder in die Gänge zu kommen und andererseits, um jenen Schützen, welche im Juli die Qualifikation für die Schweizer Meisterschaft bestreiten wollen, ein wettkampfmässiges Training zu bieten.

Folgend der Zeitungsbericht des Anlasses:

Trainingsmatch vom 20.06.2020

Nach dem die ersten zwei Anlässe coronabedingt ausgefallen sind, konnten die Matchschützen des Schützenbundes Innerschwyz ihre Saison endlich in Angriff nehmen. Die schöne Anzahl von 30 Personen folgte der Einladung des neuen Match-Verantwortlichen Ruedi Heinzer und dessen Helferteam. Der an diesem Datum angesetzte Match hätte eigentlich den Saisonhöhepunkt darstellen sollen. Nun wurde aber anstelle der Verbandseinzelmeisterschaft nur ein wettkampfmässiges Match-Training abgehalten. Leider starten nur noch sehr wenige in den trainingsintensiveren Mehrstellungswettkämpfen. Einer davon ist Werner Föhn, der den Zwei-Stellungswettkampf mit der Sportwaffe dominierte. Im gelang dabei in der zweiten Liegendpasse eine Maximumpasse mit fantastischen 962 Punkten in der Hunderterwertung.

Drei-Stellungsmatch

1.	Peter	Schuler	Steinerberg	528
----	-------	---------	-------------	-----

Zwei-Stellungsmatch Sportgewehr

1.	Werner	Föhn	Ried-Muotathal	568
2.	Felix	Heinzer	Ried-Muotathal	538
3.	Markus	Marty	Brunnen	531

Zwei-Stellungsmatch Ordonnanzgewehr

1.	Carl-Heinz	Schottroff	Steinen	513
2.	Martin	Betschart	Ibach	505

Liegendmatch Sportgewehr

1.	Patrick	Suter	Brunnen	575
2.	Christoph	Keller	Schwyz	574
3.	Beat	Reichlin	Sattel	572
4.	Lydia	Stump	Ibach	571
5.	Peter	Schuler	Steinerberg	568
6.	Rita	Heinzer	Ried-Muotathal	566
7.	Ruedi	Heinzer	Ried-Muotathal	566
8.	Oswald	Betschart	Schwyz	565
9.	Meiri	Bürgler	Muotathal	558
10.	Hugo	Heinzer	Ried-Muotathal	558

11.	Lisbeth	Müller	Goldau	557
12.	Markus	Marty	Brunnen	554
13.	Erich	Keller	Schwyz	535
14.	Sandra	Schibig	Brunnen	525

Liegendmatch Ordonnanzgewehr

1.	Paul	Suter	Ried-Muotathal	559
2.	Martin	Christen	Goldau	558
3.	Richard	Grab	Rothenthurm	553
4.	Meiri	Schmidig	Ried-Muotathal	551
5.	Heinz	Schnüriger	Sattel	547
6.	Paul	Betschart	Schwyz	531
7.	Tobias	Keller	Schlieren	525
8.	Franz	Stump	Muotathal	525
9.	Romy	Heinzer	Ried-Muotathal	523
10.	Bruno	Pfyl	Brunnen	517
11.	Oskar	Reichlin	Schwyz	514
12.	Peter	Suter	Ried-Muotathal	495

Schweizermeisterschaften Thun

Für die Schweizermeisterschaften in Thun vermochten sich sieben Schützinnen / Schützen aus unserem Verbandsgebiet zu qualifizieren. Sie erzielten dabei folgende Resultate:

300m Standardgewehr Männer 2-Stellung Elite

1.	Samuel	Christen	97	Wolfenschiessen	585-21x
20.	Andreas	Niederöst	81	Rickenbach	565-14x
28.	Thomas	Ulrich	85	Rothenthurm	557-9x

300m Gewehr Männer liegend Elite / Junioren U19-U21

1.	Rafael	Bereuter	86	Buttwil	595-30x
8.	Christoph	Keller	83	Schwyz	590-28x
18.	Reto	Niederöst	85	Rickenbach	585-17x
27.	Patrick	Suter	93	Brunnen	565-12x

300m Gewehr Frauen liegend Elite / Juniorinnen U19-U21

1.	Anja	Senti	96	Bellmund	596-37x
13.	Lydia	Stump	65	Ibach	579-11x

300m Karabiner Stellung Elite

1.	Marina	Mathis	86	Ennetmoos	550-5x
15.	Felix	Heinzer	58	Ried-Muotathal	525-3x

Nach seinem 13. Rang vom letzten Jahr konnte sich Christoph Keller heuer mit dem gleichen glänzenden Resultat auf einen Diplomrang steigern!

Herzliche Gratulation den Schützinnen und Schützen.

Allgemeines / Teil 2:

Da die ganze Pandemie unser gesamtes Leben so stark beeinflusst hat, noch etwas zum Pandemieverlauf im Anschluss an die kurze Schiess-Saison.

Bereits August September zogen die Zahlen der positiv getesteten Personen wieder deutlich an, so dass Wettkämpfe reihweise abgesagt wurden und der Schiessbetrieb ab Mitte Oktober wieder komplett zum Erliegen kam. Die schon im Sommer erwartete 2. Welle hatte die Schweiz erfasst und gipfelt Mitte Dezember in neuen einschneidenden Massnahmen auf die Festtage hin.

Zur Verdeutlichung des Verlaufs ein paar Zahlen des Bundesamtes für Gesundheit /BAG:

Daten des Coronavirussituationsberichts, Stand 2020-12-19 08:00 Uhr

Quelle: BAG/MT

Fallzahlen, Hospitalisationen und Todesfälle seit Einführung der Meldepflicht für COVID-19 in der Schweiz und Fürstentum Liechtenstein

Datum	Fallzahlen pro Tag	Fallzahlen pro Tag, kumuliert	Hospitalisationen pro Tag	Hospitalisationen pro Tag, kumuliert	Todesfälle pro Tag	Todesfälle pro Tag, kumuliert
24.02.2020	1	1	5	5		
13.03.2020	433	1961	55	388	3	15
31.03.2020	1138	19111	125	2795	44	483
30.04.2020	101	29858	4	3901	13	1597
31.05.2020	7	30923	3	4012	0	1715
30.06.2020	138	31988	8	4070	0	1724
31.07.2020	164	35536	9	4291	2	1740
31.08.2020	347	42700	8	4509	1	1761
30.09.2020	541	54163	24	4955	0	1821
15.10.2020	3410	76730	95	5649	5	1866
02.11.2020	10556	191035	293	8979	58	2404
30.11.2020	5302	333480	186	14307	85	4748
19.12.2020	2461	412846	43	16781	42	6179

Natürlich gibt es auch Menschen, welche die verordneten Massnahmen als übertrieben ansehen und die Krankheit als „bessere Grippe“ abtun. Ich denke aber, dass von diesen Personen wohl die wenigsten im Gesundheitssektor arbeiten. Denn diese Menschen in Pflegeberufen arbeiten seit Monaten im Krisenmodus und kommen immer mehr an den Anschlag. Ich bin daher überzeugt, dass es uns anderen, welche gesund sind zuzumuten ist, gewisse Rücksichten zu nehmen und Einschränkungen zu ertragen, damit die „Helden des Alltags“, welche das Gesundheitssystem am Laufen halten, auch bald wieder etwas aufschnaufen können.

Im Dezember 2020

Der Match-Chef

Ruedi Heinzer